

VERBO

Kirchenzeitung - 88. Ausgabe August 2016
der katholischen Pfarreiengemeinschaft Weilheim

Mariae Himmelfahrt - St. Hippolyt - Mariae Heimsuchung - St. Michael - St. Johann Bapt.





Er ist für mich die stärkste Versuchung seit es Ökumene gibt. Die Gedichte und Lieder des evangelischen Pfarrers Paul Gerhardt (1607-1676) sind gottvoll und lebensnah in einem. Ich liebe sie. Für die Sommertage im August dürfen wir aus seinem

Schatz ein besonders edles Stück mitnehmen. Das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ fordert auf hinauszugehen und im äußeren Spazieren auf eine innere Reise zu geraten.

Was für eine Reise! Paul Gerhardt wandert durch die Sommerlandschaft und landet im Himmel, in Christi Garten (Strophe 10). Und von dort startet er durch, das eigene Leben als Geschehen von Reifen und Werden (Strophe 13) anzunehmen und zu leben.

Das sind doch gesegnete Sommertage, wenn so etwas an einem geschieht.

Nun denn; Geh aus, mein Herz, nimm mich mit!

Ihr Pfarrer Engelbert Birkle

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit / an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und siehe, wie sie mir und dir / sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissus und die Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel, Tal und Felder.
4. Die Glucke führt ihr Völklein aus, / der Storch baut und bewohnt sein Haus, / das Schwäblein speist die Jungen, / der schnelle Hirsch, das leichte Reh / ist froh und kommt aus seiner Höh / ins tiefe Gras gesprungen.
5. Die Bächlein rauschen in dem Sand / und malen sich an ihrem Rand / mit schattenreichen Myrten; / die Wiesen liegen hart dabei / und klingen ganz vom Lustgeschrei / der Schaf und ihrer Hirten.
6. Die unverdroßne Bienenschar / fliegt hin und her, sucht hier und da / ihr edle Honigspeise; / des süßen Weinstocks starker Saft / bringt täglich neue Stärk und Kraft, / in seinem schwachen Reise.
7. Der Weizen wächset mit Gewalt; / darüber jauchzet jung und alt / und rühmt die große Güte / des, der so überfließend labt / und mit so manchem Gut begabt / das menschliche Gemüte.
8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen.
9. Ach, denk ich, bist du hier so schön / und läßt du's uns so lieblich gehn / auf dieser armen Erden: / was will doch wohl nach dieser Welt / dort in dem reichen Himmelszelt / und güldnen Schlosse werden!
10. Welch hohe Lust, welch heller Schein / wird wohl in Christi Garten sein! / Wie muß es da wohl klingen, / da so viel tausend Seraphim / mit unverdroßnem Mund und Stimm / ihr Halleluja singen.
11. O wär ich da! O stünd ich schon, / ach süßer Gott, vor deinem Thron / und trüge meine Palmen: / so wollt ich nach der Engel Weis / erhöhen deines Namens Preis / mit tausend schönen Psalmen.
12. Doch gleichwohl will ich, weil ich noch / hier trage dieses Leibes Joch, / auch nicht gar stille schweigen; / mein Herze soll sich fort und fort / an diesem und an allem Ort / zu deinem Lobe neigen.
13. Hilf mir und segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fleußt, / daß ich dir stetig blühe; / gib, daß der Sommer deiner Gnad / in meiner Seele früh und spat / viel Glaubensfrüchte ziehe.
14. Mach in mir deinem Geiste Raum, / daß ich dir werd ein guter Baum, / und laß mich Wurzel treiben. / Verleihe, daß zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum / und Pflanze möge bleiben.
15. Erwähle mich zum Paradeis / und laß mich bis zur letzten Reis / an Leib und Seele grünen, / so will ich dir und deiner Ehr / allein und sonst keinem mehr / hier und dort ewig dienen.

HAUSKOMMUNION

Wenn Menschen aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht (mehr) in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern, gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion.

Schon immer hat die Kirche die Gemeinschaft mit den alten und kranken Menschen besonders gepflegt. Ein zentraler Ausdruck dafür ist die Überbringung der heiligen Kommunion in die Häuser. Dadurch kommt zum Ausdruck, dass das Sakrament der Eucharistie das einheitstiftende Element der christlichen Gemeinde ist, an dem auch diejenigen teilhaben sollen, denen aufgrund ihrer Krankheit oder ihres Alters die Mitfeier der Heiligen Messe nicht möglich ist.

Darüber hinaus bleibt die lebendige Beziehung zur Pfarrgemeinde bestehen und kann gerade in solchen Situationen manchmal neu gestärkt und vertieft werden.

Hauskommunion - was muss ich tun?

Wenn Sie selber / jemand aus Ihrer Familie oder ein Bekannter vorübergehend, längerfristig oder auch auf Dauer die heilige Messe in der Kirche nicht mitfeiern können / kann, aber die heilige Kommunion empfangen möchte/n, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



Scheuen Sie sich nicht, um die heilige Kommunion zu bitten, wir bringen Sie Ihnen gerne.

Hauskommunion - wann und wo?

Wenn Sie uns Ihren Wunsch mitgeteilt haben, wird ein Mitglied des Pastoralteams oder jemand aus dem Kreis der Kommunionhelfer nach Terminabsprache zu Ihnen kommen, um mit Ihnen in Ihrer Wohnung einen kleinen Wortgottesdienst zu feiern und Ihnen die heilige Kommunion zu spenden. Dabei ist es gleich, ob Sie die heilige Kommunion regelmäßig (ca. einmal im Monat) oder nur von Zeit zu Zeit bzw. einmalig empfangen möchten.

Pfarrer Engelbert Birkle

DANK PRIESTERJUBILÄUM



Am 30. Juni waren es 25 Jahre, dass ich mein „Ich bin bereit“ gesagt habe und zum Priester geweiht wurde. Diesen Tag haben viele beim Gottesdienst und bei der anschließenden Feier im Pfarrheim mitgefeiert. Ich danke auf diesem Weg allen, die durch Ihr Mitfeiern und Mitgestalten Gottesdienst und Begegnung – nicht nur für mich – zu einem herrlichen Fest gemacht haben.

All die persönlichen Wünsche, Rückmeldungen und Geschenke haben mich berührt und bestärkt. Viele haben meine Bitte aufgenommen, an diesem Fest auch die Priester teilhaben zu lassen, die ihren Dienst in großer Armut tun. Über die Aktion PRIM können solche Priester mit Spenden in Höhe von 2260 Euro unterstützt werden.

Ich danke allen sehr!

Ihr Pfarrer Engelbert Birkle



CARLOS BENEDE: SEIN LEBEN - SEINE ARBEIT

Einen berührenden Abend erlebten die Zuhörer beim 4. Vortrag im Rahmen der Weilheimer Glaubensfragen. Carlos Benede, geb. 1963, erzählte von den besten Erfahrungen, die er im Kinderheim bei den Dillinger Franziskanerinnen gemacht hat. Sein Weg führte ihn über die Sozialarbeit, wo er auf Jugendliche gestoßen ist, denen es nicht so gut geht, zur Arbeit im Opferschutz bei der Münchner Polizei. Er nimmt zwei Kinder, deren Mütter bei Gewalttaten durch den Ehemann getötet wurden, in Pflege auf und adoptiert sie später. Er betont, dass er vor Pflegefamilien, was diese mit Kinder und Jugendlichen leisten, höchsten Respekt hat.

Vor vier Jahren mietete er ein leerstehendes Hotel in Dachau und gründete die „Weitblick Jugendhilfe e.V.“, um dort Jugendliche aufzunehmen und mit ihnen zu arbeiten, die als „Grenzgänger bzw. Systemsprenger“ sonst kaum noch eine Chance haben.

Zusammen mit Siegfried Hofer, pädagogischer Leiter bei „Weitblick e.V.“, arbeitet ein Team mit 20 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, die entweder als Vollwaisen, drogenbelastet, gezeichnet durch häusliche Gewalt oder als Schulverweigerer in die Einrichtung kommen. Nicht wenige dieser sog. benachteiligten Jugendlichen haben z.T. auf der Straße gelebt. „Wir fangen da an, wo andere aufhören!“, betonte Siegfried Hofer in seinem engagierten Beitrag. Für alle Mitarbeiter bei „Weitblick e.V.“ gilt:



- Authentisch sein und keine Rolle spielen, nur so wirst du ernst- und wahrgenommen
- Die Jugendlichen müssen ankommen - Dasein ("Ich bin da für dich!")
- Vertrauen aufbauen und trotz Vertrauensbruch am Vertrauen festhalten
- Zeit und Geduld
- Humor „Trotzdem!“
- Der unerschütterliche Glaube

Für die Mitstreiter in der Einrichtung ist es bei der Arbeit und dem Leben mit den Jugendlichen wichtig, in jedem Menschen das Gute zu sehen. Als Vorbild gilt für viele der Jugendapostel Don Bosco, der auch präventiv gearbeitet hat. Don Bosco hat gesagt, und das ist auch ein Leitmotiv für "Weitblick e.V.": „Lieber eine zerbrochene Scheibe als ein gebrochenes Herz“. Als großen Erfolg wertet der Pädagoge Hofer, wenn Jugendliche, die einem

nicht in die Augen schauen oder infolge ihrer schlimmen, oft dramatischen Erfahrungen nicht lachen können, dem Blick begegnen und wieder lachen.



Für seine Überlegungen zum Thema „Bruch im Leben - Bruch mit der Kirche?“ legte der Wiener Kardinal Christoph Schönborn die Schrift von Papst Franziskus "Amoris Laetitia - Die Freude der Liebe" zugrunde. Seinen Aussagen nach hat die Familien-Synode ermöglicht, die Situation der Familien in der heutigen Welt offen darzustellen, den Blick zu weiten und uns wieder die Bedeutung der Ehe und der Familie neu bewusst zu machen. Zugleich macht er auch deutlich, dass die Vielschichtigkeit der angesprochenen Themen einige doktrinerne, moralische, und pastorale Fragen unbefangen vertieft werden müssen. Seinen Beobachtungen nach enthält der synodale Weg sehr Schönes und hat viel Licht geschenkt. Sehr systematisch hat er die aktuelle Situation der Familie betrachtet und danach auch an einige Grundfragen der Lehre der Kirche über Ehe und Familie erinnert.

In der Diskussion zeigten sich die Zuhörer beeindruckt von der Arbeit in Dachau. Die Lebensgeschichte von Carlos Benede ist in seinem empfehlenswerten Buch nachzulesen:

Carlos Benede, Kommissar mit Herz, Knaur Verlag
TB ISBN 978-3-426-78738-0 oder geb. Ausgabe
ISBN 978-3-426-65554-2

Wer diese Arbeit unterstützen will:
Weitblick Jugendhilfe e. V.
IBAN: DE72 7019 0000 0001 5518 25

Diakon Stefan Reichhart

KARDINAL SCHÖNBORN

Ein Kardinal aus Wien, auch etwas Besonderes bei den Weilheimer Glaubensfragen. So war der Saal im Haus der Begegnung beim dritten Vortragsabend nicht nur mit ca. 500 Personen voll, sondern auch hochkarätig besetzt. Zunächst trug sich Kardinal Dr. Schönborn, in Beisein von Bürgermeister Markus Loth und Landrätin Andrea Jochner-Weiß, in das Goldene Buch der Stadt Weilheim ein.



Kardinal Schönborn empfahl allen Zuhörern die Lektüre dieser berührenden Schrift. Im Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit gewinnt das Schreiben an Bedeutung, weil es alle ermutigen soll, dort selbst Zeichen der Barmherzigkeit zu sein, wo das Familienleben nicht vollkommen verwirklicht oder sich nicht in Frieden und Freude entfaltet. Kardinal Dr. Schönborn überzeugte durch seine lebenswürdige, aber doch verbindliche Art und ging auch den vielen kritischen Anfragen aus dem Publikum nicht aus dem Weg.

Martin Gregori



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft Weilheim,

anlässlich meiner Priesterweihe und meiner Nachprimiz in St. Pölten am 19. Juni möchte ich die Gelegenheit nutzen,

mich bei Ihnen allen ganz herzlich zu bedanken. Es hat mich sehr gefreut und gerührt, wie reichhaltig sie mich beschenkt haben und mit wie viel Wohlwollen und Zuneigung sie mir begegnet sind. Ihnen allen dafür ein herzliches ‚Vergelt’s Gott!‘

Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate und auf weitere Begegnungen, Erfahrungen und auf ein näheres Kennenlernen.

Gottes Vertrauen und seine schützende Hand möge Sie alle Zeit begleiten.

Alles Gute, beste Gesundheit und Zufriedenheit und Gottes Segen wünscht Ihnen

P. Matthias Leidenberger OSB

VATER-KIND-ZELTEN IM JULI



Am 9. Juli lud das Kinderhaus St. Anna gemeinsam mit dem Elternbeirat zum Vater-Kind-Zelten ein. Dieses Ereignis hat schon eine lange Tradition, berichtet Eva Weber, Leiterin des Kinderhauses. Schon Tage vor dem Termin fieberten Väter und Kinder dem Ereignis entgegen. Viele Väter prüften im Vorfeld die Vollständigkeit der Zeltausrüstung

und manch einer die Technik seines neuen Wurfzeltes. Punkt 15 Uhr wurde der Garten des Kinderhauses in ein Ferienlager verwandelt. Bei Traumwetter und strahlendem Sonnenschein gelang schließlich ein reibungsloser Aufbau der Zeltstadt und eines kleinen Biergartens. Bei bester Stimmung konnten die Kinder im Garten toben, spielen und den Abend miteinander verbringen. Nach dem gemeinsamen Grillen wurde ein Fußballmatch ausgetragen. Der Abend klang schließlich am Lagerfeuer beim Stockbrotbacken und Marshmallowgrillen aus. Als besondere Überraschung wurden bunte Knicklichter an die Kindergartenfreunde verteilt, um nicht die Orientierung im Dunkeln zu verlieren.

Am nächsten Morgen wurden die Mütter zum Frühstück empfangen, welches die gelungene Veranstaltung abrundete.

Michael Schweyer

WALDKINDERGARTEN



Das Kath. Kneippkinderhaus St. Anna aus Weilheim war zu Besuch im Waldkindergarten Grafenbach bei den Berglöwen und Waldelfen.

Dort durften die Kinder einen ganz andern Kindergarten kennenlernen. Beim Seilschwingen über die große Schlucht, beim Bauen mit Ästen, Morgenkreis mitten im Wald und spielen mit anderen Kindern wurden viele Neue Dinge erkundet. Besonders beeindruckend war, dass statt mit Knete mit dem Lehm des nahen Baches so kreativ geknetet werden konnte. Es war ein wunderschöner Tag und die Kinder kamen mit vielen bereichernden Eindrücken wieder nach Hause.

Eva Weber

Mo. 01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori
Mariae Himmelf.	08.00 Heilige Messe im Gdk. an Ottilie Aderer, Benedikt Heumann, Christian Kolahsa
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Di. 02.08.	Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis
Haus d. Begegn.	08.00 Wortgottesfeier mit den Missionarinnen Christi
St. Pölten	09.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe u. unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Deutenhausen	18.15 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mi. 03.08.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Deutenhausen	19.00 Heilige Messe
Do. 04.08.	Hl. Johannes Maria Vianney
Marnbach	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
St. Pölten	19.00 Heilige Messe, anschließend Anbetung und Gelegenheit zum Gespräch mit Geistlichen unserer Pfarrei
Fr. 05.08.	Herz-Jesu-Freitag
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe im Gdk. an die armen Seelen, Fam. Rawe-Namomt, Paulette Felix, Marie Lafouge, Jeanne Piccard, Jean Paul Alibert, Klötzl Adolf, Irmgard Krämer
Mariae Himmelf.	12.05 Fünf nach Zwölf - Meditative Musik und kurze Betrachtung
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	19.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit, Hl. Messe
Crescentia-Kap.	19.30 Heilige Messe
Sa. 06.08.	VERKLÄRUNG DES HERRN
Heilig Geist	09.30 Heilige Messe im Gdk. für die verst. Heimbewohner des Bürgerheimes
Krankenhaus	10.30 Eucharistische Anbetung bis 12.30 Uhr
Mariae Himmelf.	15.00 Taufe von Emma Menhart
Marnbach	17.00 Rosenkranz
Unterhausen	17.30 Rosenkranz im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00 Vorabendmesse zum Sonntag
St. Pölten	19.00 Vorabendmesse zum Sonntag
So. 07.08.	HL. Afra, Märtyrin, Patronin des Bistums Augsburg Lg 1: Weish 3,1-6,9 Lg 2: 1 Petr 4,12-14,16 Ev: Mt 10,17-20,22
Deutenhausen	09.00 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mariae Himmelf.	09.00 Pfarrmesse im Gdk. an Rainer Meindl und Großeltern, Gerhard Hübner und Familie Henk
St. Pölten	10.15 Pfarrmesse im Gdk. an Andreas und Elisabeth Dunz, Anna und Georg Kulig, Gabriele Faußner-Fritz, Philipp und Magdalena Prinzing, Maximilian Königer
Marnbach	10.30 Pfarrmesse mit Taufe von Benedikt Bartl, im Gdk. an Ludwig und Paula Kergl JM, Dominikus Schleich und verst. Angeh. und Elisabeth Rößle, Alfons Walker, Annemarie Höß, Maria u. Matthias Höß,
Mariae Himmelf.	11.30 Heilige Messe im Gdk. an Franz und Margarete Buchner
Rastkapelle	13.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00 Heilige Messe im Gdk. an Xaver Wichtl, Johann und Maria Müller, Rudolf Birzer und Verst. der Familie Schleich

Mo. 08.08.	Hl. Dominikus
Mariae Himmelf.	08.00 Heilige Messe im Gdk. an Centa und Georg Prestel, Fam. Ritter mit Angehörigen, Familie Henn
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Haus Emmaus	19.30 Offenes Abendgebet mit den Missionarinnen Christi
Di. 09.08.	Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
Haus d. Begegn.	08.00 Wortgottesfeier mit den Missionarinnen Christi
St. Pölten	09.00 Heilige Messe im Gdk. an Familie Erich Abbing, Bernfried Barth, Max Müller, anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe u. unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Deutenhausen	18.15 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mi. 10.08.	Hl. Laurentius
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe im Gdk. an Michael Feyerabend 1. JM, Teresia Kraus, Karolina Dengel
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Marnbach	19.00 Heilige Messe im Gdk. an Andreas und Mathilde Seemüller
Do. 11.08.	Hl. Klara von Assisi
Marnbach	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
St. Pölten	19.00 Heilige Messe im Gdk. an Johann u. Rosa Schiller, Georg u. Paula Heidet, anschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten
Fr. 12.08.	Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe im Gdk. an Pfr. Anton Lieb, Emil Vollrath, Heinrich Biener JM, Heide Stempian und Maria Flock
Mariae Himmelf.	12.05 Fünf nach Zwölf - Meditative Musik und kurze Betrachtung
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	20.30 Rosenkranz und Meditation
Sa. 13.08.	Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
Heilig Geist	09.30 Heilige Messe im Gdk. an die verst. Heimbewohner des Bürgerheimes
Krankenhaus	10.30 Eucharistische Anbetung bis 12.30 Uhr
Mariae Himmelf.	13.30 Trauung von Eva Abenthum und Andreas Rohmer
Unterhausen	17.30 Rosenkranz im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00 Vorabendmesse zum Sonntag
St. Pölten	18.15 Rosenkranz
St. Pölten	19.00 Heilige Messe zum Patrozinium. Es singt der Kirchenchor.
So. 14.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	Lg 1: Jer 38,4-6,8-10 Lg 2: Hebr 12,1-4 Ev: Lk 12,49-53
Unterhausen	09.00 Pfarrmesse entfällt
Deutenhausen	09.00 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mariae Himmelf.	09.00 Pfarrmesse im Gdk. an Josef Gmünder, Maria und Leonhard Königer, Fritz Langenwalter und verst. Angeh., Christine und Karl Vogl, Max und Melitta Vogl, Cora Richter, Gusti Eggert, Horst und Franz Hellebrandt, Wilhelm und Else Mebus, Elisabeth Winter, Ruth Keil und verst. Angeh. der Familien, Maria Anetsberger
St. Pölten	10.15 Pfarrmesse im Gdk. an Hilde und Franz Ulrich, Monika Ulrich, Therese und Michael Rill und Rosemarie Pawlitza
Deutenhausen	10.30 Pfarrmesse mit Kräutersegnung
Mariae Himmelf.	11.30 Heilige Messe im Gdk. an Martin Schwaiger und Familie
Rastkapelle	13.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit entfällt

Mariae Himmelf.	19.00	Festmesse zum Fest Mariae Himmelfahrt mit Kräuterweihe, im Gdk. an Josef Gmünder, Maria und Leonhard Königer, Günther Fischer und verst. Eltern, Maria und Franz Xaver Bergmeier und verst. Eltern und Geschwister, Reinhold Zemek. Es singt der Kirchenchor die Messe brève von Léo Delibes. Anschließend Lichterprozession mit Statio auf dem Marienplatz. Danach Dämmerstschoppen auf dem Kirchplatz
Mo. 15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Deutenhausen	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus mit Kräuterweihe
Mariae Himmelf.	10.00	Festmesse mit Kräutersegnung, im Gdk. an verst. Litwina und Michael Hölzl, Walburga und Alois Etlinger. Es singt der Tonkreis. Anschließend Pfarrfest im Pfarrheim Miteinander, Theatergasse
Marnbach	10.30	Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe
Mariae Himmelf.	17.00	Marienlob zum Fest Mariae Himmelfahrt mit Astrid Lazar; Sopran und Jürgen Geiger; Orgel
Di. 16.08.		Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
Haus d. Begegn.	08.00	Wortgottesfeier mit den Missionarinnen Christi
St. Pölten	09.00	Heilige Messe, anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe u. f. unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Deutenhausen	18.15	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mi. 17.08.		Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe im Gdk. an Elisabeth Wolff mit Eltern und Angehörigen
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00	Rosenkranz
Deutenhausen	19.00	Heilige Messe im Gdk. an Josef Sailer
Do. 18.08.		Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis
Marnbach	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
St. Pölten	19.00	Heilige Messe, anschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten
Fr. 19.08.		Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe
Mariae Himmelf.	11.00	Trauerung von Isabella Sass- Biasi und Daniel Sass
Mariae Himmelf.	12.05	Fünf nach Zwölf Meditative Musik und kurze Betrachtung nach dem Zwölfuhrläuten
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00	Rosenkranz
Haus d. Begegn.	20.30	Rosenkranz und Meditation
Sa. 20.08.		Hl. Bernhard v. Clairvaux
Heilig Geist	09.30	Heilige Messe im Gdk. an die verstorbenen Heimbewohner des Bürgerheimes
Krankenhaus	10.30	Eucharistische Anbetung bis 12.30 Uhr
St. Pölten	14.00	Trauerung von Corinna Arndt und Matthias Türmer (alte Kirche)
Mariae Himmelf.	15.00	Taufe Josefine Marie Probst
Unterhausen	17.30	Rosenkranz im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Pölten	19.00	Vorabendmesse
So. 21.08.		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		Lg 1: Jes 66,18-21 Lg 2: Hebr 12,5-7,11-13
Unterhausen		Pfarrmesse entfällt
Deutenhausen	09.00	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mariae Himmelf.	09.00	Pfarrmesse im Gdk. an Christoph und Georg Sailer und Anna und Johann Bartl, Heribert Michl und Arthur Lubich, Maria Ade, Traudl und Hans Langer, Anna Scherm

St. Pölten	10.15	Pfarrmesse
Deutenhausen	10.30	Pfarrmesse im Gdk. an verst. der Fam. Thalmayr-Schaller
Marnbach	10.30	Pfarrmesse im Gdk. an Veronika Doll, Sebastian Gabler und Verwandtschaft Ott, Teresia Fendt JM
Mariae Himmelf.	11.30	Heilige Messe im Gdk. an Familie Ulrich
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Heilige Messe

Mo. 22.08.	Maria Königin
Mariae Himmelf.	08.00 Heilige Messe im Gdk. an Evi und Willi Engelniederhammer
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz

Di. 23.08.	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis
Haus d. Begegn.	08.00 Wortgottesfeier mit den Missionarinnen Christi
St. Pölten	09.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Deutenhausen	18.15 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus

Mi. 24.08.	Hl. Bartholomäus
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe im Gdk. an Elfriede Sommer, Elisabeth Gmünder
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Marnbach	19.00 Heilige Messe

Do. 25.08.	Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
Marnbach	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
St. Pölten	19.00 Heilige Messe, anschließend Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Fr. 26.08.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
Mariae Himmelf.	09.00 Heilige Messe im Gdk. an Else und Franz Paulik, Balthasar Streim, Hannelore Gutzeit, Franz Spielberger, Rosamaria Haimerl und Hans Port, Franziska Seitz und Maria Keppeler
Mariae Himmelf.	12.05 Fünf nach Zwölf - Meditative Musik und kurze Betrachtung
Mariae Himmelf.	15.00 Trauung von Christina Spar und Stefan Pörsel
Haus d. Begegn.	17.00 Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00 Rosenkranz
Haus d. Begegn.	20.30 Rosenkranz und Meditation

Sa. 27.08.	Hl. Monika
Heilig Geist	09.30 Heilige Messe im Gdk. an die verst Heimbewohner des Bürgerheimes
Krankenhaus	10.30 Eucharistische Anbetung bis 12.30 Uhr
Unterhausen	17.30 Rosenkranz im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00 Vorabendmesse zum Sonntag im Gdk. an Monika Waßen, Ludwig Wörle
St. Pölten	19.00 Vorabendmesse zum Sonntag

So. 28.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	Lg 1: Sir 3,17-18.20.28-29 Lg 2: Hebr 12,18-19.22-24a Ev: Lk 14,1.7-14
Unterhausen	Pfarrmesse entfällt
Deutenhausen	09.00 Heilige Messe im Tridentinischen Ritus
Mariae Himmelf.	09.00 Pfarrmesse im Gdk. an die Familien Urlberger und Knaier, Wittmann und Frank Hoffmann, Jakob Bodensteiner, nach Meinung
St. Pölten	10.15 Pfarrmesse im Gdk. an Johann und Rosa Schiller, Georg und Paula Heidet und Gerhard Kothe
Deutenhausen	10.30 Pfarrmesse

Mariae Himmelf.	11.30	Heilige Messe
Rastkapelle	13.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	18.15	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Mariae Himmelf.	19.00	Heilige Messe

Mo. 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

Mariae Himmelf.	08.00	Heilige Messe
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00	Rosenkranz

Di. 30.08. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

Haus d. Begegn.	08.00	Wortgottesfeier mit den Missionarinnen Christi
St. Pölten	09.00	Heilige Messe m Gdk. an Anton Hümmler, Hedwig Gutzeit, anschl. Rosenkranz um geistliche Berufe und für unsere Priester
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Deutenhausen	18.15	Heilige Messe im Tridentinischen Ritus

Mi. 31.08. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

Mariae Himmelf.	09.00	Heilige Messe
Haus d. Begegn.	17.00	Rosenkranz
Mariae Himmelf.	17.00	Rosenkranz
Deutenhausen	19.00	Heilige Messe

LETZTE ANNAHME VON GOTTESDIENST INTENSIONEN AM RED.-SCHLUß DIENSTAG, 16.08.2016

TAUFEN

Mariae Himmelfahrt

Kammler Laura Anett
Fischhaupt Maximilian Alexander

St. Pölten

Loder Jakob
Drews Leon
Schwinghammer Philipp
Seifert Jakob
Bächle Jakob



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Mariae Himmelfahrt

Brigl Bernhard 89 J.
Fritsch Lieselotte 76 J.
Schoder Walter 80 J.
Wörmann Anton 82 J.
Lenz Rosine Viktoria 87 J.
Fischer Johann 83 J.
Ostermayr Ludwig 93 J.

St. Pölten

Groß Bernd Friedrich 73 J.
Beutler Hans Horst 82 J.
Schmidt Wolfgang 89 J.
Haslauer Mathilde Bertha 87 J.





30.07. - 12.09.2016
Sommerferien

Die Montagsgruppe trifft sich wieder am **Montag 19. September um 19.00 Uhr** in der Römerstraße.



Am **Samstag, 13. August** treffen wir uns von **13.00 bis 17.00 Uhr** zum Binden der Kräuterbüschel im Höckstüberl.



Einladung zum "Offenen Abendgebet" am **Montag, 8. August um 19.30 Uhr** in der Kapelle des Hauses Emmaus. Stille - Bibel - Gebet und anschließend miteinander Alltagserfahrungen teilen bei Brot und Getränk www.mc-in-weilheim.de.

KURZ UND FÜNDIG



5 nach 12 - 15 Minuten für Dich

Meditative Musik und kurze Betrachtung um kurz nach dem Zwölfuhrläuten jeweils am **Freitag im August (5. / 12. / 19. und 26.)** in der Stadtpfarrkirche Mariäe Himmelfahrt.

PATROZINIUM ST. PÖLTEN

Den Pfarrpatron der Stadtpfarrrei St. Pölten feiern wir in einem festlichen Patroziniumsgottesdienst am **Samstag, den 13. August um 19 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche St. Pölten**. Der Kirchenchor St. Pölten gestaltet den Gottesdienst.



KUCHENBÄCKERINNEN GESUCHT!

Für das Pfarrfest am Fest Mariäe Himmelfahrt suchen wir wieder fleißige Kuchenbäckerinnen. Die Kuchen können am **15. August ab 9.00 Uhr im Pfarrheim Miteinander**, Theatergasse abgegeben werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Voraus.

KRÄUTERBÜSCHELVERKAUF

Der Frauenbund bietet wieder Kräuterbüschel am **Samstag, 14. August vor und nach dem Festgottesdienst** (19.00 Uhr) vor der Stadtpfarrkirche und vor dem **Festgottesdienst am Montag, 15. August** (10 Uhr) vor der **Stadtpfarrkirche Mariäe Himmelfahrt** zum Verkauf an.



MARIENLOB ZUM FEST MARIAE HIMMELFAHRT



Am **Montag, 15. August um 17.00 Uhr** in Mariäe Himmelfahrt. Am Tag des Patroziniums gestaltet Astrid Lazar (Sopran) das Marienlob zu diesem Festtag mit. Im Rahmen einer liturgischen Feier wird sie begleitet von Jürgen Geiger neben anderen Werken verschiedene Kompositionen des Ave Maria (Bach/Gounod, Schubert, Caccini, Verdi) vortragen.

KAB TAGESFAHRT NACH PASSAU



Von High Contrast <https://commons.wikimedia.org>

Am **16. September** fährt die KAB nach Passau. Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen machen die Landschaft zu einer einzigartigen Schönheit. Dazu die barocke Altstadt mit dem majestätischen Dom St. Stephan und der größten Domorgel der Welt. Nach einer Stadtführung gibt es Gelegenheit, ein Orgelkonzert im Dom zu hören. Das Mittagessen gibt es im „Alten Bräuhaus“ und Kaffee trinken wir auf der Veste Oberhaus. Kosten pro Person 15,00 €. Anmeldung bei Lilo Leidecker 0881-1322.

Abfahrtszeiten:

6.20 Uhr Hochlandhalle
6.30 Uhr Waisenhausstraße
6.40 Uhr Römerstraße, Bushaltestelle Norma
Rückkehr ist um 19.30 Uhr erwartet.

AUSFLUG NACH FREISING



Am **Samstag, den 17. September** bietet der AK Reisen einen Tagesausflug zum Freisinger Domberg (Heilige Pforte) an. Nach einer Führung feiern wir Gottesdienst in der Benediktuskapelle und stärken uns hinterher im Bräustüberl in Weihenstephan. Nachmittags besuchen wir die Wallfahrtskirche in Maria Thalheim und auf dem Heimweg kehren wir auf einen Kaffee oder eine Brotzeit ein. Wir sind ca. um 19:30 Uhr wieder in Weilheim. Die Fahrtkosten betragen: 22 € für Erwachsene und 12 € für Kinder und Jugendliche. Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 2287

Abfahrtszeiten:

7:15 Uhr Weilheim/ Kanalstraße EDEKA

7:20 Uhr Weilheim/ Hallenbad

7:25 Uhr Weilheim/ Römerstraße

AKTION HOFFNUNG

Große Kleider- und Schuhsammlung der Aktion Hoffnung findet am **Samstag, 17. September** in der Pfarreiengemeinschaft



Weilheim statt. Die Säcke werden wieder auf dem Parkplatz an der Hardtschule ab 8.30 Uhr angenommen. Dafür vorgesehene Säcke liegen ab Anfang September in allen Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft auf. Für Ihre Unterstützung ein herzliches „Vergelts Gott“ im Voraus. Zum Beladen des Lastwagens in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (stundenweise) suchen wir starke Männer und Frauen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro, Tel. 2287. Wir sind dankbar für jede helfende Hand.

GLAUBENSKURS

Für den **Herbst** laden wir zum Glaubenskurs „neu anfangen“ ein. Der Kurs möchte alle, die in sich die Sehnsucht spüren, in ein le-



bendiges Christsein zu finden, eine Starthilfe bieten. Bitte beachten sie die aufliegenden Infoblätter bzw. die Ankündigung auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft www.pg-weilheim.de.

25 JAHRE ALBANIENHILFE WEILHEIM E.V.



Viele Kindern und Jugendliche konnten die Hilfe und Fürsorge in unseren Einrichtungen erfahren und wurden zur „Hilfe zur Selbsthilfe“ herangeführt, damit sie ihr Wissen in ihrem eigenen Land

einbringen. Gerne können Sie sich davon überzeugen und mit uns nach Elbasan kommen, um mit uns am **14. Oktober** zu feiern. Abreise ist am 12.10.16 und Rückreise am 15.10.16. Info mittwochs von 9 – 12 Uhr unter 0881/637700, e-mail: info@albanienhilfe-weilheim.de. **Anmeldeschluß 30. September.** Wir danken allen unseren Spendern und würden uns über Mitreisende sehr freuen. Ihre Albanienhilfe Weilheim e.V.

KREATIVWOCHELENDE

Die Frauenseelsorge unserer Diözese bietet vom **18. - 20. November** ein Kreativwochenende für Frauen im Klosterl am Walchensee an. Kenntnisse und Voraussetzungen im Bereich der Gestaltung sind nicht notwendig. Wir stehen Ihnen mit Anleitung und Unterstützung zur Verfügung und jede Frau kann sich ausprobieren und Neues entdecken. Einzig die Lust am kreativen Prozess darf uns leiten, begleitet vom Austausch in Gesprächen untereinander und einem fröhlichen Miteinander. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bistum-augsburg.de/frauen.



Wir stehen Ihnen mit Anleitung und Unterstützung zur Verfügung und jede Frau kann sich ausprobieren und Neues entdecken. Einzig die Lust am kreativen Prozess darf uns leiten, begleitet vom Austausch in Gesprächen untereinander und einem fröhlichen Miteinander. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bistum-augsburg.de/frauen.

Eva-Maria Sedlmayr und Dörte Süberkrüb

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS IN DEN SOMMERFERIEN

Vom **1. August - 12. September** ist das Pfarrbüro montags von 9.00 - 12.00 Uhr und donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



JAHRE DER BARMHERZIGKEIT

Zum Jahr der Barmherzigkeit besuchte eine Gruppe der Pfarreiengemeinschaft am 25. Juni zwei der sechs vom Bistum Augsburg ausgewählten Pilgerkirchen.

Unser erstes Ziel war die Wallfahrtskirche Biberbach. Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir von Pfarrer Dr. Ulrich Lindl begrüßt. Nach dem Gottesdienst führte uns Pfarrer Lindl durch die



eindrucksvollen Kirche und spendete danach jedem Einzelnen den Pilgersegen mit der bekannten Kreuzsplitter-Reliquie. Nach einem Rundgang durch sein neues Pfarrhaus führen wir weiter Richtung Friedberg. Gut gestärkt durch ein Mittagessen im Restaurant Kussmühle ging gut die Hälfte der Gruppe den

kurzen Pilgerweg zur Wallfahrtskirche

„Unseres Herren Ruhe“. Nach einer kurzen Andacht und Besichtigung traten wir die Heimreise an. In Rott, beim Gauklerwirt, kehrten wir noch einmal zum Kaffeetrinken oder Brotzeit machen ein.

Brigitte Reindl



PRIESTERJUBILÄUM

Am Donnerstag, 30. Juni 2016 feierte Pfarrer Engelbert Birkle im Festgottesdienst in St. Pölten mit der Pfarrgemeinde, sowie einigen Priestern und Diakonen, sein 25-jähriges Priesterjubiläum. In Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Stehempfang im Pfarrheim Miteinander weitergefeiert.



STADTWALLFAHRT

Am 1. Sonntag im Juli machten sich traditionell wieder viele Weilheimer auf den Weg zum Heiligen Berg nach Andechs. Die Wallfahrt begann um 4 Uhr in der Früh in der Schmiedstraße. Begleitet wurden die Wallfahrer von Stadtpfarrer Engelbert Birkle, der auch den anschließenden Gottesdienst in der Wallfahrtskirche zelebrierte. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Kirchenchor Mariae Himmelfahrt.



MARSHMALLOWS, WALCHENSEE UND ALLES IM NAMEN DES HERRN

So könnte man in einfachen aber konkreten Worten das diesjährige Wochenende der Ministranten aus Mariae Himmelfahrt im Klösterl am Walchensee beschreiben. Los ging es am Freitag, den 24. Juni mit der gemeinsamen Abfahrt vom Parkplatz am Haus der Begegnung in der Römerstraße. Nach einer knappen Stunde Autofahrt über teilweise sehr kurvenreiche Bergstraßen kamen die inzwischen doch hungrigen Ministrantinnen und Ministranten am Zielort an. Doch mit der Nahrungsaufnahme mussten sie sich noch ein wenig gedulden, denn erst galt es, die Zimmer zu beziehen. Hier wurde von Seiten der Betreuer großer Wert darauf gelegt, dass die individuellen Wünsche der Teilnehmer bestmöglich berücksichtigt wurden und so hatte jeder am Ende einen für sich passenden Schlafplatz mit den ihm bzw. ihr passenden Zimmergenossen. Im Anschluss daran widmete man sich entweder dem gemeinsamen Fußballspiel, einer ausgiebigen Rutschparty oder auch der Erkundung der näheren Umgebung, bevor nun endlich der hausinterne Gong zum gemeinsamen Essen rief. Das Essen an diesem Abend bestehend aus klassischer und vegeta-

satt zu bekommen. Der Ausklang des Abends bestand dann aus einem gemeinsamen Spiel zum besseren Kennenlernen, wobei zur Verwunderung aller Beteiligten hier Klopapier eine große Rolle spielte. Das gemeinsame Lagerfeuer inklusive traditionellem Marshmallowsgrillen rundete diesen ersten Tag schließlich erfolgreich ab und es wurde sehr schnell ruhig in den Zimmern.

Nach einer relativ ruhigen Nacht und einem stärkenden Frühstück, ging es dann in die Kapelle, wo Kaplan Bernd Udo Rochna einen geistigen Impuls zum Thema Barmherzigkeit vorbereitet hatte. Dem folgte eine thematische Einheit von Oberministrantin Katharina Pimeskern rund um das Ministrieren. Als Mittagessen wurden diesmal Sandwiches gereicht, welche, je nach eignen Vorlieben, selbst belegt werden konnten. Um dafür aber den nötigen Appetit zu erhalten, ging es zum nahegelegenen Walchensee zum Schwimmen. Hierbei mussten viele Ministranten feststellen, dass die Hitze des Tages oft über die wahren Temperaturen eines Sees hinwegtäuschen kann. Nach dem stärkenden Mittagessen war dann am Nachmittag ein Stationenlauf geboten, welcher von den angehenden Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern unter der Aufsicht von Oberministrant Markus Kriesmair betreut wurde.



Und jetzt rein ins, teilweise sehr kühle Nass!

rischer Lasagne fand großen Zuspruch und das Küchenteam rund um Johanna Dehl war gut damit beschäftigt, die zahlreichen hungrigen Mäuler

Die gemeinsame Abendmesse wurde dann von Pater Matthias Leidenberger zelebriert. Am zweiten Abend folgte dann für viele der eigentliche Höhepunkt des gesamten Wochenendes: Das

„Pfarrer Magg“ – Spiel! Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Aufräum- und Putzarbeiten und gegen Mittag ging es dann wieder Richtung Heimat. Nahezu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass sich das gemeinsame Wochenende im Klösterl mehr als gelohnt hat.

Kaplan Bernd Udo Rochna



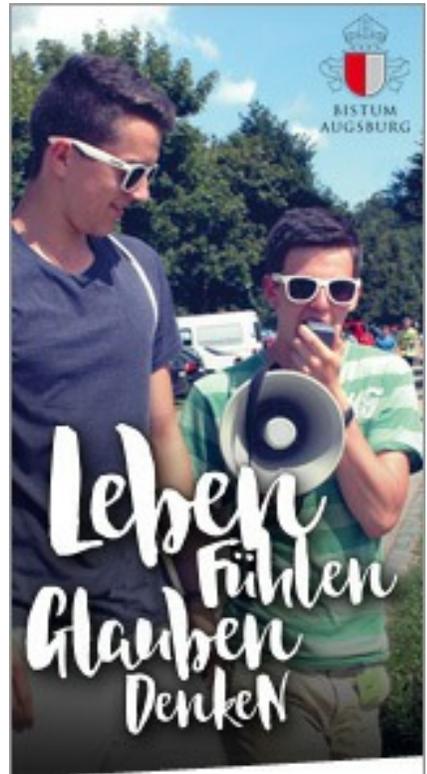
Ein bewährtes Küchenteam sorgt für stets volle Mägen und zufriedene Ministranten.



Marshmallows über offener Flamme geröstet – einfach lecker!



Die „Chefin“ hat ihre Jungs fest im Griff



cred@online

Die Dialogplattform
aus dem Bistum
Augsburg

Blogs, Videos,
persönliche
Erfahrungen und
Tipps für den
Glaubensalltag!

Jetzt entdecken >

www.credo-online.de

10.8. LAURENTIUSTRÄNEN

Der Begriff "Laurentius-Tränen" leitet sich vom heiligen Laurentius her, der am 10. August 258 in Rom auf einem glühenden Rost zu Tode gefoltert worden ist. Dabei soll der Heilige wegen der Sünden seiner Mitmenschen viele Tränen vergossen haben.

Jedes Jahr „weint“ nun der Himmel wieder um den 10. August herum: Wenn die Erde auf ihrem Weg um die Sonne die Bahn des Kometen Swift-Tuttle quert, fällt eine große Menge „Sternenstaub“ in die Erdatmosphäre und verglüht. Niemals sonst im Jahresverlauf kann man eine so große Menge Sternschnuppen beobachten. Man nennt sie auch Perseiden.

Angeblich geht ein geheimer Wunsch in Erfüllung, wenn man eine Sternschnuppe sieht! Was magst du?



L	O	R	E	N	Z	K	H	K
H	S	T	E	R	N	Ö	I	R
E	F	E	R	I	E	N	M	Ä
I	P	A	F	R	A	I	M	U
L	E					G	E	T
P	R					S	L	E
F	S					K	F	R
L	E					E	A	B
A	I					R	H	U
N	D					Z	R	S
Z	E	J	O	N	A	E	T	C
E	N	N	O	S	X	K	U	H
N	T	O	B	I	A	S	R	E
D	O	M	I	N	I	K	M	N

Finde 20 Wörter!

Kräuterbuschen: Aus der Königskerze stellt man in der Naturheilkunde Tee gegen Husten und Bronchitis her. Um diese Pflanze bindet man verschiedene Heilpflanzen, wie Salbei oder Kamille, und Blumen, um so an die Schönheit und den Wert der Pflanzen zu erinnern. ↓



Pfarrbüro Pfarreiengemeinschaft (PG)

Admiral-Hipper-Str. 13, Weilheim
Tel. 0881-2287, Telefax: 61127

Pfarrsekretärin: Petra Schimpf
PG.Weilheim@Bistum-Augsburg.de

Verwaltungsbüro PG und Friedhofsverwaltung

Admiral-Hipper-Str. 13, Weilheim
Tel. 9232310 (Büro + Friedhofsverwaltung)

Sekretärin: Bernadette Panholzer
Bernadette.Panholzer@bistum-augsburg.de

Verwaltungsleiter Dr. Oliver Schulze Nahrup
Oliver.SchulzeNahrup@bistum-augsburg
Tel. 924533444

Öffnungszeiten: (Mi geschlossen)

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Büro der Pastoralen Mitarbeiter - Caritashaus

Kirchplatz 3, Weilheim, Fax: 927718410

Seelsorger Telefon: 0151-75008307

Stadtpfarrer Engelbert Birkle, Tel. 2287
Engelbert.Birkle@bistum-augsburg.de

Stadtkaplan Bernd Rochna, Tel. 927718414
Bernd.Rochna@bistum-augsburg.de

Diakon Ralf Nessler, Tel. 40417
Sprechzeit: Mi 17.00 - 19.00 Uhr Ralf.Nessler@web.de

Diakon Stefan Reichhart, Tel: 08803/9231
Stefan.Reichhart@pg-weilheim.de

Krankenhausseelsorge Marile Eder
Tel. 9277184-12, Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrhelferin Gudrun Grill, Tel. 927718413

Mesner

M. Himmelfahrt	Roland Schwalb, Tel. 4178306
St. Pölten	Tassilo Krauß, Tel. 1710
Unterhausen	Manuela Ücker, Tel. 63440
Marnbach	Renate Lutz, Tel. 5487
Deutenhausen	Karoline Promberger, Tel. 12878004

Kirchenmusiker Jürgen Geiger
Tel. 927718411, Sprechzeit: Mi 17-18, 18.45-19.45 Uhr

Kirchenmusikerin St. Pölten
Christina Graupner, Tel. 61070

Kirchenmusiker Marnbach/Deutenhausen
Klaus Gast, Tel. 0151/19334657

Kirchenchöre

Mariae Himmelfahrt	Jürgen Geiger, Tel. 92482378
St. Pölten	Christina Graupner, Tel. 61070
Unterhausen	Margit Dietrich, Tel. 4521
Marnbach/Deutenh.	Klaus Gast, Tel. 41550

Jugendchor, Tonkreis, Kinderchor Jürgen Geiger

Kinderorchester Hanni Selbherr, Tel. 9258740

Chor „Sannanina“ Annemarie Müller, Tel. 40113

Gospelchor „Spiritual Profanists“

Andreas Scharli, Tel. 7013

Gospelchor „Happy Voices“ Uschi Rügemer, Tel. 61610

Singkreis Unterhausen Brigitte Riedl, Tel. 9095172

Singkreis Marnbach/Deutenhausen

Sebastian Edenhofer, Tel. 64938

Gesamtpfarrgemeinderat der PG

1. Vorsitzender Hubert Elbert, Tel. 5901

Gesamtkirchenpfleger der PG Josef Schüss, Tel. 40197

Missionarinnen Christi Weilheim

Sr. Christine Zeis, Tel. 92703232

Frauenbund Mariae Himmelfahrt

Christine Lang, Tel. 3414

Frauenbund St. Pölten

Barbara Schwendele, Tel. 1749

Frauenkreis Unterhausen

Ottilie Müller, Tel. 417229

Senioren im Höckstüberl

Ursula Deimling, Tel. 4215

Nachbarschaftshilfe

Ursula Gerwert, Tel. 927718417

Mutter-Kind-Gruppen

Gudrun Grill, Tel. 927718413

Mütter Helfer Handy 0152/25201946

Caritas Ortsverband Weilheim

Dr. Johannes Langer, Tel. 2287

Kolping und Kolping JE

(Senioren) Dieter Hüsken, Tel. 7752
(Junge Erw.) Petra Hägl, Tel. 637083

KAB Weilheim

Lilo Leidecker, Tel. 1322

Malteser Hilfsdienst e.V.

Thomas Koterba, Tel. 0172-2885425

Haus Emmaus Weilheim

Sr. Anita Leipold, Tel. 2228

Ökumenische Sozialstation

Tel. 9279799

Hospizverein i. Pfaffenwinkel e.V.

Isabel Fischer, Tel. 9270983

Albanienhilfe Weilheim

Evelyn Sommer, Tel. 637700

Impressum: Redaktionsleitung: Hubert Elbert Tel. 5901

Autoren: Sophie Eder, Hubert Elbert, Dr. Joachim Heberlein, Carmen Höck, Anton Hofer, Thomas Koterba, Tassilo Krauß, Christiane Loy, Gertrud Maier, Norbert Moy, Nicole Mundigl, Ursula Resch, Rudolf Wiester (Fotos)

Spenden sind willkommen - Kennwort „VERBO“

Sparkasse Weilheim

IBAN: DE27703510300000 956177
SWIFT-BIC: BYLADEM1WHM

VR-Bank Werdenfels eG

IBAN: DE667039 0000 0004012151
SWIFT-BIC: GENODEF1GAP

Layout, Satz: mundini webdesign, www.mundini.de

Druck: Mohrenweiser GmbH, Weilheim

Auslage: Weilheim, St. Pölten, Unterhausen, Marnbach, Deutenhausen

Alle verwendeten Bilder sind Privatbesitz, Archiv oder mit
Autorenkennung aus ordentlicher Bildlizenz.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe 16.08.16

Schweiger



Einbruchsschutz
Beratung vor Ort
Montage

Digitale Schließanlagen
Sicherheitsschlösser



Schweiger Weilheim, Obere Stadt 15, 82362 Weilheim, Telefon 0881/2247 - www.schweiger-weilheim.de - info@schweiger-weilheim.de

*Einen schönen Sommer und
erholsame Ferien,
wünscht das VERBO-Team*

